

„Ein schöner Beitrag für die Vereinsarbeit“

Preisübergabe des DFB-Integrationspreises: Verein „Fair e.V.“ erhält einen Mercedes-Benz Vito

Vor kurzem wurden in Düsseldorf die Sieger des Mercedes-Benz-Integrationspreises gekürt. Jetzt wurde in der Ellwanger Mercedes-Benz-Niederlassung dem Sieger der Kategorie „Sonderpreis“ der Siegerpreis überreicht: Der Ellwanger Verein Fair e.V. nahm einen Mercedes-Benz Vito-Bus in Empfang.

FRANZ RATHGEB

Ellwangen. Wie wir berichteten, hatten sich bundesweit 234 Schulen, Vereine, Städte und zahlreiche Institutionen beworben. Allerdings gab es analog zu den Kategorien „Verein“, „Schule“, und „Sonderpreis“ drei Gewinner. In letzterer war der Ellwanger Verein Fair e.V. zum Sieger gekürt worden.

Im Rahmen des Integrationspreises wurden drei Fahrzeuge verlost, erklärte Geschäftsführer Bernd Widmann, einer gehe nach Ellwangen. Widmann hob die

gute Verbindung seiner Firma zur Stadt hervor und überreichte an den Vorsitzenden Thomas Stoll den Autoschlüssel.

Stoll bedankte sich beim DFB und der Firma Mercedes-Benz dafür, dass sein Verein ausgesucht wurde. „Wir waren alle begeistert“, sagte Stoll, „die Kinder, Funktionäre und Mitglieder“.

Zur offiziellen Gewinnübergabe bei Mercedes-Widmann hatten sich nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch Fußball-Funktionäre und Schirmherr OB Karl Hilsenbek eingefunden.

Hilsenbek betonte, dass der Verein erst seit 2008 bestehe. Die Arbeit beschränke sich nicht nur auf den Fußball, sondern schließe den sozialen und den erzieherischen Bereich ein. Der Bus sei ein „schöner Beitrag“ für die Vereinsarbeit.

Der Integrationspreis sei bundesweit der höchst dotierte Sozialpreis, erklärte Vorstandsmitglied des Württembergischen Fußballverbands, Rainer Domberg. Fußball sei das eine. Bei Fair e.V. würde sich jedoch die Integrationsarbeit auf alle sozial Benachteiligte ausdehnen.



Das Bild zeigt Thomas Stoll, dessen Zöglinge, die Funktionäre aus der Politik und der Fußball-Verbände sowie Geschäftsführer Bernd Widmann. (Foto: Rathgeb)

Dies habe die Jury überzeugt.

Die Kinder und Jugendlichen seien in Ellwangen gut aufgehoben, pflichtete der Landtagsabgeordnete Winfried Mack bei. Er dankte Stoll und dessen Mitstreitern für deren „unglaubliches Engagement.“

Der stellvertretende Bezirksvorstand Alfons Krauß freute sich, dass der Hauptpreis in den Bezirk Kocher-Rems gekommen ist. Damit sich die Kinder und Jugendlichen weiterhin auf dem Rasen betätigen können schenkte er ihnen einen Fußball.

Schnepf, Dienstag 26.04.2011